

Mode ohne negativen Beigeschmack

SiRA wurden am Radstädter Kunsthandwerksmarkt 2018 mit dem Preis der „Salzburger Nachrichten“ ausgezeichnet. Heuer findet der Markt am 31. August und 1. September von 10 bis 18 Uhr statt.

Theresa Bachler aus Schladming und Marcos Guirao Blank aus Madrid haben ihr kleines Mode-Label SiRA – Sewing is Real Art 2016 gegründet. Die Modedesignerin und der Software-Entwickler beschäftigen sich schon lange mit der Idee und Absicht, die Modebranche nachhaltiger zu gestalten. „Wenn wir unsere Mode selbst nähen, dann bekommen wir einen anderen Bezug dazu. Wir nennen es gerne: ‚Mode ohne negativen Beigeschmack‘“, so die Textilexpertin und der Textilexperte.

Mit den SiRA NÄHPAKETEN entwickelten Theresa Bachler und Marcos Guirao Blank ein Kreativangebot, in dem alles enthalten ist, um mit einem Nähprojekt ohne großen Aufwand zu starten. Egal ob Anfänger oder Fortge-



Textilexpertin Theresa Bachler von SiRA.

BILD: SN/SIRA

schrittene: Die Nähpakete enthalten ein Modell, fertig zugeschnittene Schnittteile, Nadeln, Nähseide und eine bebilderte Anleitung. Die Modelle sind einfach zum Nachmachen. Die Materialien sind beispielsweise aus steirischem Loden, italienischem

Leder und die Garnrollen sind aus Holz. Verwendet werden nachhaltige Materialien von hoher Qualität, um eine lange Lebensdauer der Modelle zu garantieren. Zugeschnitten und vorbereitet wird alles in ihrem Münchner Atelier.

„Wir lieben es, kreativ und modisch zu sein. Stylish und minimalistische Produkte können gleichzeitig nachhaltig und fair produziert werden. Somit können wir der Fast Fashion entgegenwirken und einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz starten“, erklärten die beiden Jung-Designer.

SiRA wurden am Radstädter Kunsthandwerksmarkt 2018 mit dem Preis der „Salzburger Nachrichten“ ausgezeichnet. Die Jury war beeindruckt vom stimmigen Gesamtkonzept, in dem die Anregung zur Selbsttätigkeit einen entscheidenden Stellenwert einnimmt.

Zum 29. Kunsthandwerksmarkt am 31. August und 1. September wird SiRA mit den Nähpaketen auch heuer wieder in Radstadt vertreten sein.